

<b>A-12</b>	<b>Wir diskutieren was uns interessiert!</b>
	AntragstellerInnen: Landesvorstand der GRÜNE JUGEND Niedersachsen UnterstützerInnen:

Die GRÜNE JUGEND möge auf dem Bundeskongress vom 23.05.2008 – 25.05.2008 in Bonn beschließen:

- 5 „Die Themen der Bundeskongresse (Bukos) der GRÜNEN JUGEND ebenso wie die thematischen  
Schwerpunkte zwischen den Bukos werden von den TeilnehmerInnen des Bukos auf ihren  
halbjährlichen Zusammentreffen gemeinschaftlich beschlossen und erarbeitet. Hierfür soll es im  
Vorfeld eine Sammlung diverser Schwerpunktthemen geben, die auf den jeweiligen Kongressen zur  
Abstimmung gestellt werden. Ein Forum oder Workshop könnte zur gemeinschaftlichen Themen-  
10 und Konsensfindung genutzt werden. Die inhaltliche Arbeit mit demokratisch beschlossenen  
Schwerpunktthemen führt zu einer gemeinschaftlichen Themenerarbeitung, die auf den jeweils  
darauf folgenden Kongressen zu einer gemeinsamen Beschlusslage in Form eines Leitantrages  
führen soll. Spontane weiteren Schwerpunktsetzungen im Zuge der aktuellen Tagespolitik sollte  
dieses Konzept nicht im Wege stehen.“

15

Begründung:

- Die Motivation einzelner Mitglieder sich an politischen Debatten zu beteiligen, wird vor allen  
Dingen durch die Einbindung aller Mitglieder in Diskussionen und Entscheidungsfindungen gestärkt.  
20 Worüber alle Ortsgruppen gemeinsam diskutieren wollen und wie thematische Schwerpunkte  
gesetzt werden sollen, sollte von allen Mitgliedern mitentschieden werden können. Eine breite  
Beteiligung an Debatten und politischer Zusammenarbeit ist zu erwarten, wenn Themen diskutiert  
werden, für die sich jedes Mitglied in Form einer Konsensfindung auch aussprechen und begeistern  
konnte.
- 25 Ein Leitantrag dient zur Darstellung unserer Position als GRÜNE JUGEND und sollte deshalb als  
Abschluss und nicht als Beginn einer inhaltlichen Debatte bei den Mitgliedern stehen. Ortsgruppen  
sollte die Möglichkeit gegeben werden, Themen, zu denen ein Leitantrag erarbeitet wird, mit zu  
bestimmen und diese im Vorfeld auch in der eigenen Ortsgruppe zu erarbeiten, um eine eigene  
Position zu entwickeln. Eine Abstimmung über ein, vom Bundesvorstand bereits erarbeitetes,  
30 Positionspapier greift hier zu kurz. Eine wirkliche Identifikation mit unseren Positionen kann nur  
durch eine breite Diskussion und ein Mitwirken an der Positionsbildung erreicht werden.  
Der Bundesvorstand hat als Gremium ebenso die Möglichkeit, Themenschwerpunkte einzubringen  
und argumentativ zu stützen. Tagespolitische Schwerpunkte können und müssen auch weiterhin  
Teil der Verbands- und Vorstandsdiskussion sein. Im Allgemeinen jedoch sollte die GRÜNE  
35 JUGEND diskutieren, was alle Mitglieder bewegt.